

Unser Anpfiff zur Neuzeit – irgendwann und irgendwo

Mittwoch, 11. März: Ein wunderschöner Frühlingsabend. Auf dem Löhrenacker in Aesch (BL) spielen der Heimclub und Bottecchia ein faires Veteranenspiel (40+). Nach dem 5:3 für die Aescher verabschieden sich die Spieler freundschaftlich.

*Der Referee fährt mit dem Auto zufrieden nach Hause...
...schliesslich steht noch ein interessanter TV-Fussballabend bevor.*

Donnerstag, 12. März: Noch immer spielt das Wetter mit. In der Oberwalliser Gemeinde Turtmann treffen sich rund 40 Schiedsrichter zu ihrem Frühlings-Lehrabend. Für einen Teilnehmer ist der Abend speziell. Er hält als angehender Schiedsrichter-Instruktor seine Prüfungslektion.

*Der Prüfungsexperte fährt mit dem Zug zufrieden nach Hause...
... schliesslich hat auch noch der FC Basel in Frankfurt 3:0 gewonnen.*

Alles wie immer, der Fussball bestimmt einen grossen Teil unseres Lebens.

Freitag, 13. März: Der Bundesrat verschärft die Massnahmen gegen das Coronavirus. Die Politik greift durch. Der unsichtbare Gegner hat uns im Griff.

Unserer Gesellschaft – ja, der Menschheit wird der «Stecker gezogen».

Die Schulen leeren sich.
Die Spitäler füllen sich.
Der Börsenkurs sinkt.
Die Angst steigt.

Halt! Stopp! Genug des Trübsals!

Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter

Wir bleiben am Ball – in Theorie und Praxis!
Wir halten uns fit – Körper, Geist und Seele!

Wir freuen uns auf unser erstes Spiel!
Wir freuen uns auf unseren ersten Pfiff!

Wir freuen uns auf unseren Anpfiff zur Neuzeit – irgendwann und irgendwo.

Bleibt gesund!

Andi Schluchter
(Ein Schiedsrichter aus Basel und aus Leidenschaft)